

## Einladung

# Miteinander in NRW: Wann hört das mit dem „Migrationshintergrund“ auf?

Der Begriff „Menschen mit Migrationshintergrund“ ist in der Statistik entstanden, um Wanderungsbewegungen zu erfassen. Er wird von vielen der so Etikettierten mittlerweile als unpassend empfunden. Daraus ergibt sich dann die Frage, wann diejenigen, deren Eltern/Großeltern oder die selbst in den letzten Jahrzehnten nach Deutschland gekommen sind, als Teil des „Wir“ wahrgenommen werden? Doch kann es ein – wie auch immer definiertes – und damit auch irgendwie starres „Wir“ in einer offenen, international vielfach verflochtenen und sich dynamisch verändernden Gesellschaft wie der bundesdeutschen überhaupt geben? Inwieweit befördert gerade auch die Dynamik des Integrationsprozesses über die Generationen hinweg permanente Veränderungen des „Wir“? Wenn aber die „Aushandlungskultur“ die eigentliche „Leitkultur“ ist, gibt es dann wenigstens „Tiefenstrukturen“ die bei dem auch vorhandenem Wunsch nach Stabilität und Orientierung helfen können?

|                       |                                   |
|-----------------------|-----------------------------------|
| <b>Seminarnummer</b>  | <b>03-1138 0901/9CS</b>           |
| <b>Seminarleitung</b> | <b>Norbert Holtz, Emel Durmus</b> |
| <b>Referent</b>       | <b>Robîn Bozdemur</b>             |
| <b>Termin</b>         | <b>06.09.-08.09.2024</b>          |
| <b>Ort</b>            | <b>Hilden</b>                     |

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.**  
Landesbüro NRW  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

Telefon 0228 883 7202  
Telefax 0228 883 9208

landesbuero-nrw@fes.de  
www.landesbuero-nrw.de  
www.facebook.com/FESNRW  
twitter.com/FESNRW

Vorsitzender: Martin Schulz  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:  
Dr. Sabine Fandrych

IBAN DE03 1007 0000 0938 4744 09  
BIC DEUTDE33XXX  
Deutsche Bank AG Berlin

Validated by EFQM  
2020



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



## Programm

### Freitag, 06.09.2024

- 17.30 Uhr** Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmenden, Einführung in das Programm  
**18.15 Uhr** Abendessen  
**19.15 Uhr** Kurzer historischer Rückblick: gesellschaftliche Integrationsprozesse und frühere Migrationsbewegungen nach Deutschland – daraus folgend Überlegungen für die aktuelle Integrationsdynamik  
**21.30 Uhr** Offenes Zusammenkommen

### Samstag, 07.09.2024

- 09:00 Uhr** Erfahrungsaustausch zu Selbst- und Fremdzuschreibungen des „Wir“ und „die Anderen“ und der dabei auftretenden Veränderungen  
**12.15 Uhr** Mittagessen und Pause  
**14.00 Uhr** Impuls Robîn Bozdemur  
(Gewerkschaftssekretär ver.di & Vorsitzender Mosaik e.V. Düsseldorf)  
**15.15 Uhr** Gespräch und Austausch in der Gruppe  
**16.00 Uhr** Lebensweltliche Faktoren, die in Identitätsbildung einfließen können  
**17.00 Uhr** Die neuen rechtlichen Regelungen, Ermessensspielräume in Asylverfahren und lebensweltliche Faktoren, die in Entscheidungen mit einfließen können  
**18:00 Uhr** Abendessen und offenes Zusammenkommen

### Sonntag, 08.09.2024

- 09.30 Uhr** Perspektiven der Identität(en)entwicklung in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft  
**12.15 Uhr** Mittagessen  
**13.15 Uhr** Ergebnissicherung: Zusammenbringen der Seminardiskussion – Erkenntnisse für die Unterstützungsarbeit für Geflüchtete  
**14:45 Uhr** Feedbackrunde  
**15.00 Uhr** Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen

## Info

**Verantwortlich**  
**Ann-Mareike Bauschmann**  
landesbuero-nrw@fes.de

**Organisation**  
**Christian Suchta**  
Landesbüro NRW  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149, 53175 Bonn  
christian.suchta@fes.de

**Veranstaltungsort**  
**Hotel am Stadtpark Hilden**  
Klotzstraße 22, 40721 Hilden

**Unterbringung & Kosten**  
Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.  
Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Tagungshotel zu entrichten ist.  
Die Teilnahmepauschale in Höhe von 25,- € schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.  
Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen und wird vorab in Rechnung gestellt.  
Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung oder Kinderbetreuung während der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.